

Meine Wohnsituation damals (ausgelagert)

Beitrag von „Susannea“ vom 27. September 2020 19:48

[Zitat von gingergirl](#)

Ich hab als Studentin in einem Loch von Studentenwohnheim gewohnt, hat mich 200 DM warm gekostet. Mit 20 anderen Bad und Küche geteilt! Ist 20 Jahre her, dafür hätte ich damals auch schon kein Auto bezahlen können.

Ich hab es nie bereut, in dem "Loch" gewohnt zu haben. Ganz viele Leute kennengelernt (es gab da viele internationale Studenten) und unglaublich tolle Parties gefeiert. Das hat mich fürs Leben geprägt. Niemals wollte ich mit den Pendlern tauschen.

So ein Zimmer hatte ich auch und habe es meist nur mittags zum Essen (die Küche war so eklig, dass ich meine eigenen Kochplatten und Kühlschrank im Zimmer hatte und in dem Waschbecken, was da in der Ecke hing, abgewaschen habe) oder in größten Notfällen (Vorlesungsbeginn 7:30 Uhr zum Schlafen benutzt, sonst haben mich in diesem Loch keine 10 Pferde gehalten, es roch nach Braunkohle, es gab nur gemeinschaftsduschen, wo männlich/weiblich auch nicht getrennt war und es war einfach ostig, das war es mir definitiv nicht wert.